

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/bochum/turnzentrum-bleibt-auf-erfolgskurs-id7200086.html>

FUSSBALL BEZIRKSLIGA

## Turnzentrum bleibt auf Erfolgskurs

16.10.2012 | 17:32 Uhr



Zeigte einen einen nahezu perfekten Yurchenko am Sprung: TZ-Turner Lars Sauerland (Beim Yurchenko springt der Turner mit einem Flic-Flac auf den Sprungtisch und beendet die Bewegung mit einem Salto) Foto: INGO OTTO

### **Auch gegen das TTT Köln bleiben die Turner des Turnzentrums Bochum/Witten ungeschlagen. Shalva Dalakishvili erneuter Top-Scorer**

Auch im zweiten Heimwettkampf der dritten Bundesliga konnten die Turner des Turnzentrums Bochum/Witten einen deutlichen Erfolg verbuchen. Gegen das Turn-Team Toyota Köln erturnten sich die Bochumer insgesamt 295 Punkte und siegten klar mit 60:20-Scorepoints.

Auch wenn das Ergebnis ziemlich deutlich war, haben alle Zuschauer extrem spannende Duelle gesehen, erklärte TZ-Trainer Peter Dekowski. Am ersten Gerät, dem Boden, starteten die Gastgeber gewohnt stark besonders Shalva Dalakishvili präsentierte sich in Top-Form und sammelte mit zehn Scorepoints den Großteil des deutlichen 13:0-Geräteerfolges. Am Seitpferd schließlich jedoch erste Unsicherheiten des TZ: Nur Dalakishvili und Benedikt Sand zeigten ihre Übungen ohne Fehler die sechs zusammen erturnten Scorepoints waren aber zu wenig, um die am Pferd sehr starken Gäste zu beeindrucken. Folgerichtig ging das zweite Gerät mit 9:6 an Köln.

An den Ringen gelang jedoch der Anschluss an die gute Leistung vom Boden Martin Hämmer, Sand und Dalakishvili zeigten saubere Kraffelemente und dominierten die Ringe mit 13:4-Scorepoints. Als wir uns nach der Hälfte der Geräte mit 32:13 Punkten abgesetzt hatten, haben wir alle tief durchgeatmet, beschrieb Dekowski seine Erleichterung während der Halbzeit. Besonders vor dem folgenden Gerät, dem Sprung, lagen die Nerven jedoch ein wenig blank hatte man doch beim ersten Wettkampf gegen Vinnhorst besonders an diesem Gerät nicht überzeugen können. Die Turner ließen sich, im Gegensatz zu den Verantwortlichen, jedoch nicht verunsichern. Besonders Lars Sauerland präsentierte einen technisch sehr sauberen Sprung und konnte neben Dalakishvili und Hämmer den 11:0-Gerätesieg mit auf sein Konto verbuchen. Am Barren waren es erneut Sauerland und Dalakishvili, die mit sicheren Übungen glänzten und jeweils vier Scorepoints zum 8:2-Erfolg beisteuerten. Mit 51:15 Punkten den Wettkampf schon so gut wie gewonnen, ging es zum finalem Gerät, dem Reck. Szenenapplaus erntete

hier wiederholt Dalakishvili, der mit vielen Flugteilen die zahlreichen Zuschauer beeindruckte.

Doch auch Sand präsentierte eine komplizierte Übung und wurde mit vier Scorepoints belohnt. Wir haben uns alle sehr über den erneuten Erfolg gefreut, so kann es weiter gehen , resümierte Mannschaftssprecher Steffen Berger.

Bereits am kommenden Samstag steht erneut ein Heimwettkampf bevor (16 Uhr, Harpener Heide).

Gegen den TV Hösbach wollen wir unseren dritten Sieg einfahren , meint Dekwoski zuversichtlich.

*Nikolaj Spiegel*